

Wühlmäuse

BIS DIE UNTERARME SCHMERZEN

◆ **Archäologie** Goldschätze, versunkene Paläste, geheime Grabkammern: Die Welt der Archäologie bietet Raum für Heldengeschichten. Die Realität ist allerdings harte Arbeit. Die Coopzeitung packte mit an. ——— CHRISTIAN BAUER

Manchmal ist das Glück eine mausgraue Fläche. Mausgrau in Akazienhoniggelb. Eine Gruppe Wissenschaftler steht um die reizlose Stelle und frohlockt. Denn dort, wo die Erde ihre Farbe ändert, hatte der Mensch seine Hand im Spiel – Jackpot für Archäologen. Und für uns, neun Archäologie-Laien mit einem Faible für alles Alte und Verschollene, die wir als Helfer bei der Ausgrabung einer römischen Villa Rustica in Neumarkt im Salzburger Land in Österreich angeheuert haben.

«Wir müssen die Fläche reinigen, um die genauen Grenzen der Verfärbung zu erkennen», instruiert Chef-Archäologe Raimund Kastler (57) und drückt uns einen Eimer mit Gerätschaften in die Hand: eine Hacke für das Grobe und einen Minispachtel für Details. Was nach einer zufälligen Farbvariante des Bodens aussieht, ist eine Zeitkapsel in vergangene Zeiten. «Andersfarbige Fläche im anstehenden Erdreich sind meist menschengemachte Löcher», erläutert Kastler. Ganz nach dem Archäologen-Scherz: «Willst du etwas für die Ewigkeit erschaffen, grab ein Loch.» Pfostenlöcher, Pflanzengräben, Feuerstellen oder Abfallgruben überdauern oft, wenn Gebäudereste längst zerbrö-

sel sind. Insbesondere Letztere sind ein Glücksfall für die Wissenschaft: Aus dem Kehrlicht von einst lassen sich Lebensgewohnheiten, das Nahrungsangebot und eine zeitliche Datierung ablesen. Und wir sind live dabei. Möglich macht dies die österreichische Arbeitsgemeinschaft Archäologie mit Sitz in Wien, die Studienreise zu verschiedenen Ausgrabungen in Europa anbietet. Und damit offenbar den Zeitgeist getroffen hat: Die Angebote erfreuen sich grosser Beliebtheit. «Viele unserer Kunden träumten schon als Kind vom Ausgraben», so Mit-

begründer Klaus Schindl. «Viele wollten selbst Archäologen werden.» Stimmt! Keiner von uns – eine bunte Truppe vom IT-Manager bis zum Pensionär –, der nicht schon als Knirps in den Abenteuer-geschichten spektakulärer Ausgrabungen stöberte.

Auf den Spuren der Römer

Die Realität ist allerdings deutlich weniger spektakulär. Der erste Anblick unserer Ausgrabungsstätte ist ernüchternd: Inmitten eines Gewerbegebiets klafft eine 1700 Quadratmeter grosse Wunde im Boden mit nichts als mausgrauen

Raimund Kastler (kleines Bild) leitet die Ausgrabung.

Glück für Archäologen: Die Abfallgrube für Kohlen gibt einen Blick in das Alltagsleben der Römer frei.



Verfärbungen und einem Gebäude-Fundament von etwa drei auf vier Metern Grösse. Gleichwohl ist Grabungsleiter Kastler, Landesarchäologe am Salzburg Museum, hellauf begeistert. «Wir haben es hier mit dem Innenhof eines römischen Gutshofs zu tun. Das ist sehr spannend, weil wir nicht wissen, wie die Fläche genutzt wurde.»

Ein Blick zurück: Im Jahr 15 vor Christus eroberten die Römer das Gebiet, gründeten die Stadt Salzburg und überzogen den Landstrich mit ihrer Infrastruktur; römische Überreste finden sich hier allerorten. Nicht jeder

Fotos: Christian Bauer



Für ein Dokumentationsfoto wird der Fund mit Grössenskalen markiert.

PASSEND DAZU:

49.95 statt 59.90

SAMSUNG
S-View Cover für
Galaxy S7 Black
Art. 929122 (ohne Handy)



34.95

PANZERGLASS
Panzerglas für
Samsung Galaxy S7
Art. 930163 (ohne Handy)



19.95

INTERTRONIC
Backcase für Galaxy
S7 transparent
Art. 932169 (ohne Handy)



BON 100.-

359.- statt 459.-

SAMSUNG

Galaxy S7 G930F
32 GB Black Art. 928502

- 12MP Dual Pixel Kamera (f 1.7)
- 5.1" QHD AMOLED Display 2560x1440px
- 32 GB Speicher, erweiterbar bis 256 GB
- Wasser- und staubdicht IP68

Einlösbar in Ihrer Interdiscount-Filiale vom 28. August bis 10. September 2017. Nicht kumulierbar mit anderen Bons/Rabattaktivitäten. Pro Kunde 1 Stück. Solange Vorrat.



Ein grosses Tonstück wird mittels Gipsbändern fixiert (l.). Ein wichtiger Bestandteil der Ausgrabungen ist das Vermessen der Strukturen für den Grabungsplan.

Steinhaufen wird ausgegraben, dafür fehlt Geld in der Staatskasse. Bei unserer Villa Rustica aus dem 2. Jahrhundert n. Chr., welche die Bevölkerung und das Militär mit Lebensmitteln versorgte, ist allerdings Eile angesagt: Das Gelände soll in ein Gewerbegebiet umgewandelt werden. «Wir graben nur, wo wir Strukturen retten müssen oder uns neue Erkenntnisse versprechen», so Kastler. Und so graben, kratzen und schaben wir, bis die Unterarme schmerzen. Archäologe ist ein Knochenjob. Sobald der Oberflächendreck gereinigt und die Umrisse zu erkennen sind, wer-

den die antiken Grundrisse kartografiert. Danach gehts ans minutiöse, flächenweise Ausschaben mit dem Spachtel. Jeder Fund und jede Änderung in der Zusammensetzung wird mittels Theodolit eingemessen, in einen Grabungsplan eingetragen und so für die Nachwelt erhalten – Routine für die Profis. Nicht für uns: Jeder Zentimeter, mit dem es weiter in die Vergangenheit geht, ist ein Nervenkitzel – und eine Geduldssprobe. Als der Metalldetektor piept, grabe ich geradewegs durch alle Schichten hindurch. Es könnte ein Goldschatz sein.

«Was glauben Sie, was Sie da machen?», fährt mich Dr. Kastler an. «Wir graben nicht nach Schätzen, sondern nach Erkenntnissen!» Es geht nicht um Sensationsfunde, sondern darum, den Alltag der Menschen zu verstehen. Egal, der Eisenring, den ich aus der Erde schürfe, ist eine Sensation für mich. Ich halte einen Gegenstand in der Hand, den vor knapp 2000 Jahren schon ein Römer benutzt hat. Das ist ergreifend.

Unsere Vertiefung neben den Gebäuderesten entpuppt sich als Abfallgrube für Kohlen. Im Gebäude muss sich ein Wärmerraum befunden haben, die Kuhle hinter dem Haus war der Müllhaufen. Und so gibt ein scheinbar unspektakuläres Loch den Blick in das Leben einer frühen Epoche frei. Es schlägt eine Brücke zu den Menschen von einst. Vom Handy-Zeitalter in die Eisenzeit.

Ring der Ergriffenheit

Nach fünf Tagen Mitarbeit haben wir zwar – abgesehen von «meinem» Ring – keine Schätze geborgen, aber einen faszinierenden Einblick ins Archäologen-Handwerk erhalten. Und die Erkenntnis gewonnen, dass jede Scherbe in einem Museum mit Schweiß und Muskelkater errungen wurde. Und, ja: Unserem inneren Kind haben wir einen Traum erfüllt. ●

ANGEBOTE: HIER KÖNNEN SIE GRABEN

Die «Arge Archäologie» bietet folgende Ausgrabungsreisen an:

- Carnuntum, Österreich: Villa eines Patriziers in der einst bedeutenden römischen Stadt.
- Meillionydd, Wales: keltische Hügelburg aus der Latène-Zeit.
- Schwanberg, Österreich: Reste einer mittelalterlichen Burg im Alpenvorland.
- Gergovia, Frankreich: Hauptstadt des Stammes der Averner, die

Julius Caesar im Gallischen Krieg eine bittere Niederlage zufügten.

- Ascoli, Italien: Nekropole des nahezu unbekanntes Volkes der Daunier.

Ergänzt werden die Grabungen durch Exkursionen und Vorträge. Ausserdem werden Studienreisen zu archäologischen Themen ohne Ausgrabung angeboten.

► www.arge-archaeologie.at

12% RABATT AUF SONY PRODUKTE.
Gültig bis 10. 9. 2017

* 12% Rabatt auf Beispielprodukt bereits abgezogen.



1231.90 statt 1799.90

SONY

TV KD55XE9005 Art. 940900

- LED-TV mit 1000 Hz Motionflow XR • 4K-Auflösung 3840x2160 px HDR • 2 Tuner DVB-T/T2/C/S/S2, CI+ • Dolby Digital/Plus/Pulse, DTS Surround

statt 1799.90 nur 1399.90 minus 12%

Kredit: 48x30.95/Totalpreis 1485.60/inkl. VRG/9.9% Jahreszinssatz, zzgl. Fr. 25.- admin. Gebühr

Hinweis laut Gesetz: «Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt» (Art. 3 UWG). Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

XXL Erhältlich im Interdiscount XXL oder auf Bestellung.

BON 569.90

799.90 statt 1369.80

Set



Notebook 15.6" Pavilion 15-CC577NZ

Silver Art. 943260 Einzelpreis 1299.90

- Intel® Core™ i7-7500U Prozessor
- 16 GB DDR4 (2x 8 GB)
- 1 TB 5400 U/min SATA + 256 GB M.2 SSD
- Intel HD Grafikkarte 620
- 15.6" FHD Display SVA 1920x1080 px • Windows 10 Home 64

+ MICROSOFT Office 365 Personal für 1 PC/Mac

Art. 929986/929983 Einzelpreis 69.90

Kredit: 48x20.10/Totalpreis 964.80/inkl. VRG/9.9% Jahreszinssatz, zzgl. Fr. 25.- admin. Gebühr

Einlösbar in Ihrer Interdiscount-Filiale vom 28. August bis 10. September 2017. Nicht kumulierbar mit anderen Bons/Rabattaktivitäten. Pro Kunde nur 1 Stück. Solange Vorrat.



Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.